



# Der Kwakkenbosler



Ausgabe 05/2009 TU-Liga Spieltag 1 Global Player – Kompromisslos Kwakkenbos 3:4 (1:2)

Kompromisslos Kwakkenbos von 2001 Aufsteiger der Saison 2003/04 Nichtabsteiger der Saisons 2004/05, 2005/06, 2006/07, 2007/08, 2008/09 »Zu Ehren von Lars Kwakkenbos (ein wahnsinnig unbekannter Belgier)«

## Der dicke Krabbelkäfer

Von Folz

KREUZBERG – Der dicke Krabbelkäfer...irgendwie surreal. Deplatziert. So an einem frühen Samstagnachmittag. Im Anstoßkreis. Unerwartet halt. Wer sollte damit auch rechnen? Fing ja eigentlich auch ganz gut an. Also nachdem die bange Zeit vorüber war, in der wir keinen Torwart und nur 7 Spieler 10 Minuten vorm Anpfiff des ersten Saisonspiels hatten...hektisches Telefonieren. Warmmachen ist Quatsch. Wird Ailton sicher auch nicht bei Uerdingen machen. Geht auch so. Robert scheint seltsam schwankend zwischen Euphorie und Elend. Schiebt es auf unangemessene Promillezahl. Fein. Spielt im Tor bis Klemens kommt. Muss reichen. *Zwischenspiel* – Wir spielen gegen Global Player. Die Mannschaft ist, wie ich später erfuhr schon einmal strafversetzt worden, da sich Unsportlichkeiten häuften. Sind gerade wieder aus der 4. aufgestiegen. Scheinen jut druff zu sein. Sind auf jeden Fall mal vollzählig. Lachen beim Warmschießen. Weicheier. Warmschießen...

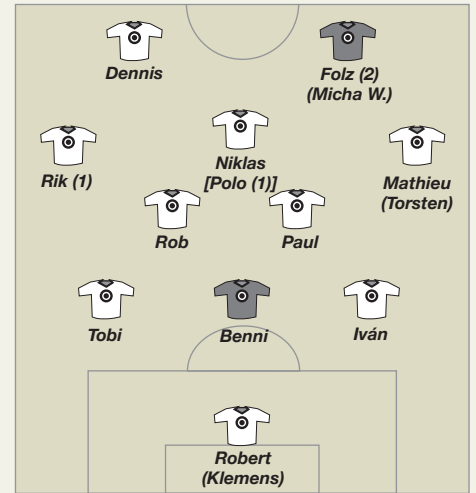
Gut. Spiel geht los. Komische Vorahnungen umspülen mich. Der Geschmack von Dramatik auf der Zunge. Nichts von Käfern jedoch im Kopf...Seltsame Raumaufteilung bei Global Player. Arbeiten in der Anfangszeit viel mit ungeordneten 6er Ketten. Wir haben das Spiel im Griff. Fühlt sich gut an. Herrlich. Wir kommen ständig auf Außen durch. Rik beherrscht nicht nur das fremde Beinkleid, sondern auch seine linke Seite und entschließt sich nach wenigen Minuten den Gegner mit einer angetauschten Flanke in den Strafraum zu überraschen, die er allerdings geschickt an den Innenpfosten schlenzt. Herrlich. Fühlt sich gut an. 1:0. Der Gegner arbeitet jetzt nicht mehr mit 6er Ketten, steht allerdings immer noch sehr ungeordnet. Wir bekommen nach einem Foul einen Freistoß an der Strafraumgrenze von Global Player. Polo steht an der Außenlinie. Auf der falschen Seite. Glaube er hat sehr viel Angst vorm Warmmachen und wollte sich das Ganze lieber sparen und kam erst nach Spielbeginn...Variante schön in den Winkel fällt also weg, muss anders gehen. Paul legt ab, Herr Paradiso darf den Ball 10 cm über dem Kopf des klein geratenen Torwarts platzieren (beliebtes Stilmittel beim Handball wenn sonst nirgendwo ein freies Plätzchen zu sein scheint...). 2:0. Herrlich. Fühlt sich richtig gut an. Super Saisonstart.

Ging leider nicht so weiter. Gar nicht. Die fröhlichen Sportskameraden von Global Player fingen an, sich ein wenig zu ordnen, während wir uns im Glanze des 2:0 sonnten und die Sätze für die Pressekonferenz zurecht legten. Das führte zu einer schönen Einzelleistung an unserem Strafraum, einem gezielten Schuss an den Innenpfosten, dem Robert noch ein wenig mehr Bedeutung verleihen wollte, in dem er sich seines geliebten Torwartheldens Olli Reck erinnerte und kurzgehend den zurückprallenden Ball über die Linie drückte. 2:1 es schwant. Zu diesem Zeitpunkt beginnt das Spiel schon bedeutend mehr von Diskutierball zu bekommen. Mit wenig Sinn und Verstand darf fortan moniert, gemeckert, gekeilt und provoziert werden. Leider deeskaliert niemand. Da sollten wir Seminare buchen. Der Schiedsrichter wirkt zunehmend unglücklicher. Muss viel reden. Gerne über nicht gegebene Foulelfmeter für Global Player nach mehr oder minder professionell ausgeführten Schwalben. Ich glaube kurz vor Ende der Halbzeit verlieren wir auch noch unser teuerstes Mitglied, den Spielball. 15 Sekunden lange Leitung vor Suchtruppaussendung nach Zaunüberquerung waren zu lang...wir wünschen ihm alles Gute und neue Freunde, die ihn streicheln.

In der Halbzeit der Versuch der Neuordnung. Eigent-

lich herrscht jedoch das Gefühl vor, dass wir heute nicht verlieren können. Das ändert sich, als das 2:2 fällt. In dieser Phase sind wir grauhaft organisiert und spielen nicht sehr ansehnlich. Global Player wittert den Sieg und trifft nach langer Freistoßflanke aus dem Mittelfeld zum 2:3. Und dann kam er. Der dicke Krabbelkäfer. Aus dem Nichts. Mit vor Glückseligkeit triefendem Antlitz. Zappelnd. Auf dem Boden liegend. In mir Übelkeit und Elend. Micha verströmt angesichts des 50 cm vor seinen Füßen im Anstoßkreis stattfindenden Spektakels Ratlosigkeit. Weinen? Lachen? Das fühlt sich definitiv nicht schön an. Aus dem Halbfeld schallt bedeutungsschwanger: »Das Blatt hat sich gewendet, das Blatt hat sich gewendet!« Ich stecke bis zu den Augenbrauen in altem, kaltem Bratfett. Fisch und Bouletten. Fischboulettenbratfett. Ich ertrinke in altem, kaltem Fischboulettenbratfett. Das fühlt sich nicht gut an. Muss raus, vielleicht weinen. Wir stellen uns auch wirklich nicht mehr ganz so ungeschickt an, kommen wieder ins Spiel. Große Energie frisst jedoch leider weiterhin die Diskutierballtätigkeit, der sich zu unserem großen Glück die Jungs von Global Player noch etwas intensiver widmen. Viel Freude wird allerdings auf Seiten des Gegners auch bei ausgiebigen Spielunterbrechungen wie Schnürsenkel aufmachen, zumachen etc. empfunden. Muss sich gut anfühlen. So ein Spiel zu drehen. Den Krabbelkäfer machen. Endlich mal wieder. Herrlich. Lange drauf gewartet...In dieser schwelgerischen Phase wird Micha im Strafraum gefoult, was explizit durch den Linienrichter bestätigt wird. Dieser wird zunehmend unbeliebter bei den Global Player Jungens, die Verrat, Lug, Trug und irgendwas mit der Mutter der Schiris wittern. Herr Paradiso darf den Strafstoß verwandeln und die Sonne strahlt wieder ein wenig heller. Nicht pures Elend, nur geringes Unglück. Jetzt nur nicht noch einmal den Krabbelkäfer sehen müssen. Nie wieder den Krabbelkäfer. Abpfeifen, duschen Bundesliga gucken, keinen Krabbelkäfer...Ist aber noch Zeit. Die nutzt Herr Paradiso, um sich auch noch mal fairerweise 10 Minuten das Spiel von außen anzugucken und der eigenen Mannschaft ne fröhliche Schlussphase in Unterzahl zu bescheren...(in der ersten Halbzeit bekam der dicke Krabbelkäfer nach Ansage durch den Schiedsrichter in Folge einer wiederholten Einmischung in seine Pfeifkünste ebenfalls 10 Minuten Strafreise aufgebremmt... auch für ihn ein harter Tag). Kwakkenbos, durch viele Schlachten und Dramen gestählt, stemmt sich gegen das Unvollendete in dem Samstagswerk und bekommt, nachdem Rik im Strafraum gefoult wurde einen erneuten Strafstoß. Diesen verwandelt Polo traumwandlerisch sicher und befreit mich vollends von jeglichen Fischboulettenbratfettphantasien. Vielen Dank! Danke. Fühlt sich nämlich herrlich an. Saisonauftaktssieg. Gegen den Krabbelkäfer. An den ich jetzt gerne denke. Mit Wonne. Mit vor Glückseligkeit umspültem Antlitz. Mensch macht Fußball Spaß. Und verbindet. Zum Beispiel den Linien-/Schiedsrichter mit einigen munteren Sportskameraden von Global Player. Die wiesen noch mal höflichst auf den Umstand hin, dass sie auch noch ein Spiel von dem Schiedsrichter verpfeifen werden und ähnliches...abschließend bemühten sie sich darum, keine Erwähnung zu bekommen, da das Damoklesschwert in Form von Braunsdorf wohl doch recht drohend über ihnen schwebt. Umso verständlicher das Ganze.

*Fazit:* 4:3, verdammt starke Standards, aber kein erspieltes Tor und wenig erspielte Chancen, kann besser werden...außerdem sind wir im Diskutierball erbärmlich. Ging haushoch an Global Player!



Global Player – Kompromisslos Kwakkenbos 3:4 (1:2)

**Tore:** 0:1 Rik (Flanke auf den langen Pfosten plus ein wenig Glück), 0:2 Folz (Freistoßgranate zentral vorm 16er), 1:2 Ping Pong Pfosten-Torwart-Kombi, 2:2 Rückpass von der Grundlinie, 2:3 Kopfball nach Freistoß auf lange Ecke, 3:3 Folz, Foulelfmetergranate (Micha W.), 3:4 Polo, Foulelfmeter (Rik)

Zuschauer: Nico

### Spieler des Tages



**Benjamin, Abwehr**  
Spiele: 1, Tore: 0,  
Spieler des Tages: 1



**Micha W., Sturm**  
Spiele: 1, Tore: 0,  
Spieler des Tages: 1

### Ergebnisse

Global Player – Kompromisslos Kwakkenbos	3:4
Deportivo SD – KICKERS 21	3:4
Kulturfreunde Herrengedeck – Avys FC	6:2
ERASMUS TEAM – Hatze Kicker	2:3
turbine – Rakete Zehlendorf Utd. 98	4:0
Granit Berlin – FC Arsenal Bonbon	NHS

### Tabelle 1. Spieltag

1. ● Herrengedeck	1	1	0	6:2	4	3
2. ● turbine	1	1	0	4:0	4	3
3. ● Kwakkenbos	1	1	0	4:3	1	3
● KICKERS 21	1	1	0	4:3	1	3
5. ● Hatze Kicker	1	1	0	3:2	1	3
6. ● Granit Berlin	0	0	0	0:0	0	0
● FC Arsenal Bonbon	0	0	0	0:0	0	0
8. ● Global Player	1	0	0	3:4	-1	0
● Deportivo SD	1	0	0	3:4	-1	0
10. ● ERASMUS-TEAM	1	0	0	2:3	-1	0
11. ● Avys FC	1	0	0	2:6	-4	0
12. ● Rakete	1	0	0	0:4	-4	0

### Torschützen:

1. Folz	2 Tore	2. Polo, Rik	1 Tor
---------	--------	--------------	-------